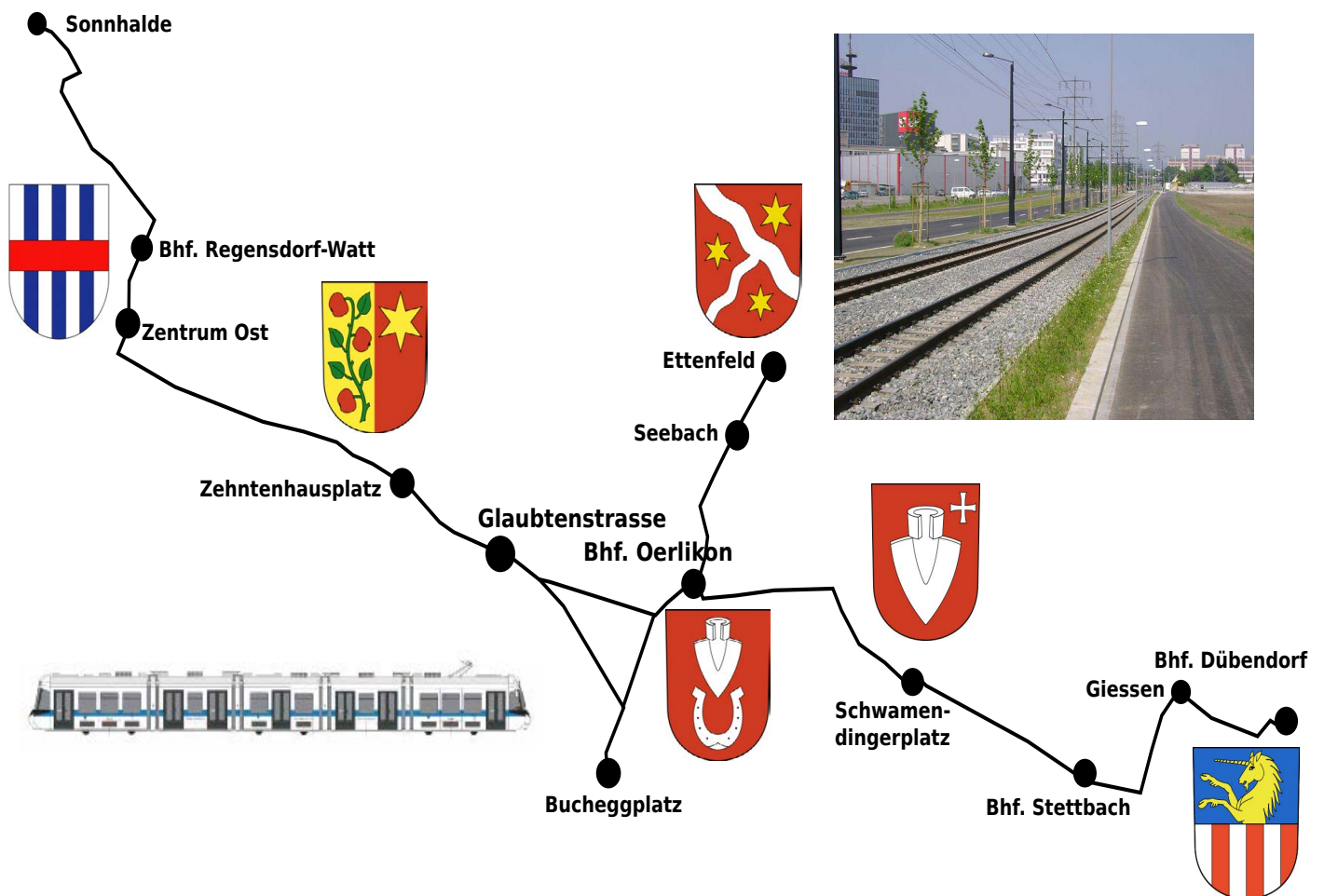


Metro/tram in Zürich-Nord Ein Stadtbahnkonzept für Zürich-Oerlikon



Metro/tram in Zürich-Nord - Ein Stadtbahnknoten für Zürich Oerlikon

Ausgangslage

Zürich ist die grösste Stadt der Schweiz und Zentrum eines Ballungsraumes von gegen 1.5 Mio. Einwohnern. Für die Zukunft wird ein weiteres erhebliches Einwohner- und Arbeitskräftewachstum erwartet, dies verstärkt auch in der Stadt selbst. Das Zürcher Tramnetz hielt mit dieser Entwicklung schon bisher nicht Schritt und stösst nun endgültig an die Grenzen der Kapazität, Leistungsqualität und Wirtschaftlichkeit. Auch die Möglichkeiten der S-Bahn sind im Innenstadtbereich nahezu ausgeschöpft.

Aufgrund dieser Erkenntnis und reger Diskussionen über die Zürcher U-Bahn-Pläne der 70er-Jahre entstand die Ideenskizze «Metro/tram» des IVT in Zusammenarbeit mit der Zeitschrift Hochparterre. Darin wurde – ohne Anspruch auf Wissenschaftlichkeit – dargestellt, wie sich das «Züri-Tram» zu einer Stadtbahn weiterentwickeln könnte und welche städtebaulichen Möglichkeiten sich dadurch eröffnen.

Ziele

In der Arbeit ist ein Konzept zur Weiterentwicklung des Trams zu einer leistungsfähigeren und schnelleren Stadtbahn in Zürich-Nord – im Perimeter Regensdorf-Affoltern-Oerlikon-Schwamendingen--Dübendorf – zu erstellen. Da das Zentrum von Zürich-Oerlikon ein regionales Zentrumsgebiet ist, soll untersucht werden, inwiefern ein Ausbau des Zürcher Tramnetzes und der Glattalbahn diese Zentrumsbildung unterstützt und urbane Qualitäten verbessern hilft. Ein Liniennetz ist in Varianten zu entwerfen und eine summarische Machbarkeitsprüfung durchzuführen.

Grobnetzvarianten

Insgesamt werden drei verschiedene Grobnetzvarianten ausgearbeitet. Als Bestvariante wurde die Variante „A“ definiert. Bei Variante „A“ wird ein Netz in der Form des Buchstabens „A“ vorgeschlagen. Es gibt einen Streckenast von Bucheggplatz nach Affoltern, von Bucheggplatz nach Oerlikon und eine Strecke von Affoltern über Oerlikon und Schwamendingen nach Dübendorf. Zudem werden eine Verlängerung der Strecke von Affoltern nach Regensdorf und Adlikon, sowie eine Strecke von Seebach nach Glattbrugg vorgeschlagen.

Detailstudie

Im zweiten Schritt wird die Bestvariante in die Abschnitte Adlikon – Regensdorf, Regensdorf – Affoltern, Affoltern Oerlikon, Oerlikon Dübendorf, sowie Affoltern - Bucheggplatz und Seebach – Glattbrugg aufgeteilt. Für jeden Abschnitt werden mehrere Trassevarianten ausgearbeitet und mithilfe einer Nutzwertanalyse wird die Bestvariante bestimmt.

Machbarkeit

Die Bestvariante wird einer Machbarkeitsprüfung unterzogen. Dabei entsteht in einem ersten Schritt ein Angebotskonzept für Zürich – Nord (Abb. 1). Im einem weiteren Schritt werden die Fahrzeiten berechnet, sowie ein Fahrplan erstellt. Mit diesen Daten berechnet man

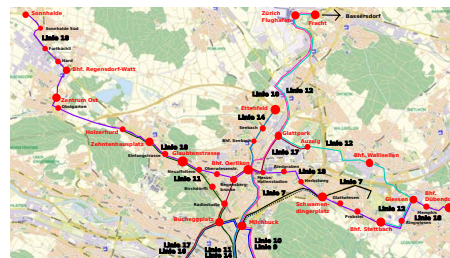


Abbildung 1: Liniennetz

den Kostendeckungsgrad der neuen Linien, welcher bei 69% liegt. In einem letzten Arbeitsschritt untersucht der Bericht noch die bauliche Machbarkeit beim Bahnhof Regensdorf und im Raum Bahnhof Oerlikon wo eine Tieferlegung des Trassees vorgeschlagen wird.

Fazit

Die Gebiete im Norden der Stadt Zürich haben sich in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt. Die bestehenden Angebote im Öffentlichen Verkehr stossen teilweise an die Kapazitätsgrenze. Auch in der Zukunft wird dieses Gebiet weiter wachsen. Die vorgeschlagene Stadtbahnstrecke von Adlikon nach Dübendorf kann einerseits die stark belasteten Linien 32, 61 und 62 entlasten, schafft andererseits auch eine wichtige Verbindung zwischen den Quartieren und Gemeinden im entsprechenden Perimeter. Mit einer neuen Stadtbahnstrecke kann zusätzlich die Umgebung in diesem wachsenden Gebiet aufgewertet werden. Deshalb wird empfohlen eine detaillierte Projektstudie für eine Stadtbahnstrecke zwischen Regensdorf und Dübendorf durchzuführen.

IVT Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme

Lehrstuhl für öffentliche Transportsysteme
Prof. Dr. Ulrich Weidmann

Seminararbeit FS 2013

Verfasser

Albert Maierl

Betreuung

Tobias Fumasoli, Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme, ETH Zürich